Pfarrei
Heiliger Martin
SCHLOSS NEUHAUS

17.03.2024
5. FASTENSONNTAG, Joh 12,20-33

PFARRNACHRICHTEN

Frühling heißt immer auch Zuversicht

Meteorologisch haben wir schon Frühling, kalendarisch ist Frühling aber erst am 20. März. „Frühlingsanfang“ - dieses Wort hat einen besonderen Zauber auf mich, nicht nur im Hinblick auf das Wetter, sondern auch auf die Stimmung. Das empfinde ich besonders deutlich nach einem strengen Winter, der uns in diesem Jahr aber zum Glück nicht beschert war. Frühling - das ist die Zuversicht, dass das Leben immer auch eine innere Kraft zur Erneuerung hat, dass in dieser Schöpfung nicht nur das Vergehen, sondern auch das „Neu-Werden“ einen festen Platz hat.

In den Frühling fällt das baldige Osterfest - und dies ist kein Zufall. Älter als das christliche Osterfest ist das jüdische Paschafest, gefeiert in dankbarer Erinnerung an die Befreiung aus fremder Knechtschaft, von welchem auch im Evangelium des 5. Fastensonntag die Rede ist. Aber als damals die Israeliten jenes Paschafest zuerst in Ägypten feierten, da hatte dieses Fest schon einen uralten Vorgänger: Die Hirten in Ägypten feierten ein Frühlingsfest aus Dankbarkeit dafür, dass die Herden wieder auf die Weiden getrieben werden konnten. Das ist der Grund, weshalb auch heute das Osterfest nicht an einem festen Termin gefeiert wird wie etwa Weihnachten, sondern jeweils am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühlingsmonat.

Die Mitteilungen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.

Der Frühling ist die Jahreszeit der Auferstehung, die Tage werden heller, die Natur erwacht zu neuem Leben.
Sicher ist das ein Kreislauf, bei dem es nach dem Sommer auch wieder einen Herbst und einen Winter geben wird, aber es ist zugleich ein Gleichnis für jene Auferstehung, die in ein Leben führt, in dem es einen ewigen Frühling gibt, ohne Vergehen, ohne Tod: „Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.
Wer in diesen Tagen wie ich auch mal aufatmet, weil Frühling ist, erfährt zugleich eine Ahnung – von Ostern: Leben ist ein Weg nach vorn. Über alles Vergehen steht Gottes Ewigkeit.
Diese Hoffnung wünsche ich Ihnen zu jeder Zeit, Ihr Gemeindereferent Benedikt Fritz

Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

■ Infos

Frühschichten in der Fastenzeit

In der Fastenzeit laden wir Sie herzlichst ein am Mittwochmorgen, um 6 Uhr an der Frühschicht teilzunehmen. Sie findet abwechselnd in den Kirchen unserer Gemeinde statt mit anschließendem Frühstück. Die Termine sind am Mittwoch, 20. März in St. Michael, Sennelager und am 27. März in St. Joseph, Mastbruch.

Tag der Ewigen Anbetung in St. Joseph

Stille Anbetung

Am Dienstag, 19. März, von 15 - 18.30 Uhr haben Sie die Gelegenheit, in stiller Anbetung Christus, dem Licht der Welt, selbst zu begegnen. Die Möglichkeit besteht in der Kirche St. Joseph, Mastbruchstr. 80. Sie dürfen jederzeit in die Kirche eintreten und das Herz mit dem **LICHT** seiner Gegenwart erfüllen lassen. Zum Abschluss sind Sie herzlich um 18.30 Uhr zum Mitfeiern der Hl. Messe eingeladen.

Am Sonntag, 17. März, lädt der PGR nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Heinrich und Kunigunde zur **„Ansprechbar“** ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee besteht die Möglichkeit zum Austausch und netten Gesprächen.

■ St. Heinrich und Kunigunde

Kreuzweg auf dem Waldfriedhof

Die kfd's aus Schloß Neuhaus und Mastbruch laden herzlich zum Beten des Kreuzweges auf dem Waldfriedhof am Freitag, 22. März, um 16 Uhr auf dem Waldfriedhof ein. Wir treffen uns am großen Kreuz. Bitte bringen Sie ein Gotteslob mit.

Kfd: Am Mittwoch, 27. März laden wir ein zur Gemeinschaftsmesse um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Heinrich u. Kunigunde mit anschl. Frühstück im Roncalli-Haus.

Herzliche Einladung zum **„ganzheitlichen Gedächtnistraining“** mit Frau Regina Schepe. Dieses Angebot der Seniorengruppe der Kolpingsfamilie Schloß Neuhaus ist ein offenes Angebot für alle. Nächstes Treffen im Roncalli-Haus: Montag, 25. März von 15 bis 16.30 Uhr.

Kolping Seniorengruppe: Treffen zum Kreuzweg am Donnerstag, 21. März um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof.

■ St. Joseph, Mastbruch

Der KAB - Familien und Männerverein Mastbruch veranstaltet am **Ostersonntag**, 31. März sein traditionelles Osterfeuer. Beginn ist um 18.30 Uhr

mit dem Fackellauf der Messdiener ab der Kirche Mastbruch, begleitet durch die freiwillige Feuerwehr Schloß Neuhaus. Um 19 Uhr zünden die Messdiener mit ihren Fackeln das Osterfeuer an der KAB Hütte an der Trakehnerstr. 2a an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Annahme von Grünschnitt für das Osterfeuer ist **nur** am Samstag, 23. März in der Zeit von 9 bis 13 Uhr möglich. Angenommen wird grundsätzlich nur Schnittgut von Sträuchern und Bäumen bis zu einen maximalen Durchmesser von 15 Zentimetern.

St. Marien, Sande

Die Jahreshauptversammlung der **Caritaskonferenz** St. Marien Sande findet am Dienstag, 19. März um 18.30 Uhr im Pfarrheim Sande statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Am Donnerstag, 21. März lädt die Caritaskonferenz St. Marien Sande zum **Ü60-Nachmittag** ein. Ab 15 Uhr gibt es zunächst Kaffee und Kuchen, danach hält Pastor Remias einen Vortrag über sein Heimatland Indien. Der Eintritt ist wie immer frei.

Einsendeschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist am Dienstag, 19. März.

Kontaktdaten:

Pfarrer Tobias Dirksmeier	05254 14 97	tobias.dirksmeier@erzbistum-paderborn.de
Pastor Yesudasan Remias	05254 13 110	yesudasan.remias@erzbistum-paderborn.de
Benedikt Fritz	05254 82 75 081	benedikt.fritz@outlook.de
Petra Scharfen	05254 94 08 13	p.scharfen@hl-martin-schlossneuhaus.de
Andrea Rudolphi	0172 28 95 262	a.rudolphi@hl-martin-schlossneuhaus.de
Karin Lücke	0174 69 02 990	k.luecke@hl-martin-schlossneuhaus.de
Verwaltungsleitung:		
Lennart Höschen	05254 14 88	lennart.hoeschen@erzbistum-paderborn.de